

Spende der RWE



*Mit Energie und Lerneifer bei der Sache: Die Satzveyer Grundschul Kinder nehmen die neuen Laptops gleich in Gebrauch.
Im Hintergrund: Schulleiter Stefan Plack, RWE-Kommunalbetreuer Walfried Heinen und die Elternvertreterinnen Antje Driftmeyer und Saskia Matuschek (v.l.)*

November 2014

in unserer Grundschule Satzvey

Liebe Eltern,

der November ist manchmal doch ein ansonsten eher trister Monat. Aber in unserer Schule gab es wieder genügend Ereignisse, die ein Aufkommen von Langeweile verhinderten.

Gleich zu Beginn des Monats veranstaltete das Ortskartell Satzvey den Martinszug. Wie im letzten Jahr beteiligte sich die Grundschule an diesem Umzug. Obwohl parallel in anderen Ortsteilen die Umzüge gingen, waren viele Kinder mit ihren Eltern beteiligt. Frau Sina bastelte für jede Klassenstufe eine Fackel, so dass sich für alle sichtbar die Grundschule präsentierte und eine Ordnung eingehalten werden konnte. Trotz fehlender Musikkapelle sangen die Kinder fleißig die eingeübten Martinslieder. Die Weckenverteilung und der Abschluss wurden nach dem Gang zum Martinsfeuer wieder in der Aula der Grundschule gefeiert.

Der zwischenzeitlich schon traditionelle Flohmarkt zieht immer mehr Interessierte an. So kam es zu einem regen Umsatz und Austausch von Spielsachen und Kinderbekleidung. Die Klassen 1 unter Leitung von Frau Pruss und Herrn Petrek und der Vorstand des Fördervereins mit Frau Wittelsbürger, Frau Kessler und Frau Sina sorgten vorbildlich für die Organisation. Vielen Dank den vielen fleißigen Helfern aus den Klassen 1 und den zahlreichen Kuchen-, Kaffee- und Brötchenspendern, die wiederum einen erklecklichen Betrag in die Kasse des Fördervereins brachten.

Schon steht der Advent vor der Tür und montags treffen sich dann alle Klassen zum Adventssingen in der Aula.

Eine hoffentlich nicht zu hektische, sondern eine geruhsame Adventszeit wünscht Ihnen

Stefan Plack
Schulleiter

Spielekisten der Klassen

Dank einer großzügigen Spende aus der Elternschaft konnten wir die Spielekisten der einzelnen Klassen wieder aufrüsten. Die Klassensprecher starteten eine Befragung - gewünscht wurden Malkreide, Springseile und Gummitwist und die besonders bei den Mädchen beliebten Pferdegeschirre. Leider konnten die wirklich großen Wünsche wie Tischtennisplatte (für den Außenbereich) und ein tolles Klettergerüst noch nicht erfüllt werden. Hierfür ist der Förderverein aktiv bei der Suche nach Sponsoren. Sollten Sie hierzu Möglichkeiten sehen, setzen Sie die Schule oder den Förderverein bitte in Kenntnis.

VHS Rekorder gesucht

Auch im digitalen Zeitalter mit neuesten Medien besitzen die Schule und auch unsere Bildstelle beim Kreis noch eine Reihe von interessanten VHS Kassetten. Auf dem Markt gibt es aber leider keine einzelnen Abspielgeräte mehr. Vielleicht haben Sie noch ein funktionsfähiges Gerät zu Hause, das nicht mehr genutzt wird und könnten es der Schule überlassen.

Termine:

Donnerstag 27.11.2014 Infoveranstaltung der Klassen 4

Als Gäste erwarten wir die Schulleitungen der weiterführenden Schulen der Stadt Mechernich

Ab Montag, den 1.12. Elternsprechtage.

Die Klassen geben ihre Termine in einem Elternbrief bekannt

Donnerstag, den 4.12.2014 um 19.30 Uhr Schulpflegschaft

Gut vernetzt

RWE spendet Satzveyer Grundschule zehn Laptops

Satzvey. Dass dem Begriff des Netzwerks im digitalen Zeitalter eine ganz besondere Bedeutung zukommt, ist offensichtlich. Denn das „Netz“ spielt nicht nur für Handy & Co. eine wichtige Rolle. Auch Kinder im Grundschulalter bewegen sich oft schon fast selbstverständlich im weltweiten Netz, dem Internet.

Am Dienstag übergab RWE-Kommunalbetreuer Walfried Heinen der Grundschule Satzvey zehn internetfähige Laptops, die ab sofort im Unterricht eingesetzt werden sollen. Bereits im Vorjahr hatte die RWE zehn Geräte gesponsert, sodass die Grundschule Satzvey nun über insgesamt zwanzig qualitativ hochwertige Laptops verfügt. Schulleiter Stefan Plack zeigte sich sehr erfreut über die großzügige Spende: „Jetzt haben wir sogar die Möglichkeit, jede Klasse mit ihrem eigenen Laptop zu versorgen. Damit können die Kinder noch flexibler arbeiten und das Internet nutzen.“

Die Geräte sollen vorrangig für spezielle Lernprogramme eingesetzt werden, die die Kinder schon früh an den verantwortungsbewussten Umgang mit den Neuen Medien heranführen. Dazu zählt etwa auch das Internet-Portal Antolin, das altersgerecht die Lesemotivation der Schülerinnen und Schüler fördert.

Dass Netzwerke auch im realen Leben gut funktionieren können, wurde bei der Laptop Übergabe am Dienstag deutlich. Der Stromversorger RWE engagiert sich unter dem Motto „Bildung mit Energie“ schon seit Jahren mit Sachspenden und Informationsangeboten an Schulen und Kindergärten.

B.Arnold